

Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 19.09.2024

Umsetzung der Istanbul-Konvention (IK) auf kommunaler Ebene

Auch wenn die Umsetzung der (IK) der Maßnahmen wie die Verabschiedung eines **Gewalthilfegesetzes auf Bundesebene** und in vielen Bereichen Länderaufgaben umfassen, wie Maßnahmen der Gewaltprävention, des Gewaltschutzes und die Unterstützung von Betroffenen und ihren Kindern, bedarf es der konkreten Umsetzung da, wo das Zusammenleben stattfindet und damit die Gewalt, die zunimmt.

Die IK bezieht sich auf die Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen und häuslicher Gewalt (auf den Schutz der Betroffenen und Kinder bezieht sich explizit Artikel 31 IK)

Die Gleichstellungsstelle hat das in der IK zentrale Thema Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit im Fokus, darauf möchte ich mich jetzt nicht beziehen.

Meine Fragen beziehen sich konkret auf einige Maßnahmen der Gewaltprävention und des Gewaltschutzes auf der Grundlage der IK:

Ist ein Aktionsplan auf der kommunalen Ebene zur Umsetzung der IK geplant?

Ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Umsetzung der IK in der Stadt Beckum angedacht, oder sollte beides beim Kreis Warendorf angesiedelt sein?

(Der Runde Tisch gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt ist davon zu unterscheiden)

Inwieweit ist die IK bereits ein fachbereichsübergreifendes Thema, da es Überschneidungen der Zuständigkeiten gibt?

(Bsp.: notwendiger, bezahlbarer Wohnraum für Alleinerziehende nach einer Trennung aus einer Gewaltbeziehung, Kinderbetreuung, Gewaltschutzkonzepte in Einrichtungen – wie der Behindertenhilfe, Flüchtlingsunterkünfte etc., die Sicht auf vulnerable Betroffenenengruppen)

Ist die Konzeption/ Standardisierung von Interventionsketten in Fällen von häuslicher Gewalt geplant, inkl. entsprechender Schulungsmaßnahmen von Mitarbeitenden?

(in Bezug auf Artikel 31 IK)

In Bezug auf Maßnahmen der Gewaltprävention:

Gibt es Gewaltschutzkonzepte bei der Stadt Beckum und den ihr angeschlossenen Einrichtungen? (Bsp.: standardisiertes Vorgehen bei Gewalt am Arbeitsplatz/sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz)